



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Vorläufiges Protokoll der 12. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 28.11.2017 Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

anwesend: Herr Motter, Frau Birkholz, Frau Krauss, Frau Mennekes-Weithmann, Frau Wohltmann, Frau Marczinski, Herr Gerbracht, Frau Bartela, Frau Cuber, Herr Höpfner (ab 19.45 Uhr)

entschuldigt sind: Pfr. Gewers Pfr. Biskup, Frau Bauer, Herr Schischka,

Gäste: Herr Clemens Onkiewicz

TOP 1: *Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort*

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der PGR beschlussfähig ist. Frau Marczinski spricht das geistliche Wort.

TOP 2: *Genehmigung/Änderung der Tagesordnung*

Unter TOP 9 sollen noch die Themen „Jahresschlussandacht“ sowie „Website“ behandelt werden.

TOP 3: *Genehmigung des Protokolls vom 27.09.2017*

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: *Bericht aus dem KV*

Herr Motter berichtet von der letzten Sitzung:

Es wurde über geplante Baumaßnahmen im nächsten Jahr gesprochen. Das Thema „Mietvertrag für Wohnung im Pfarrhaus“ wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Bezüglich der Erbschaft gibt es noch nichts Neues.

TOP 5: *Vorbereitung anstehender Termine*

a) 1. Advent:

Der Aufbau für den Adventskaffee findet nach der 10.30 Uhr Messe statt.

Frau Birkholz kümmert sich um die Tischdekoration und Servietten.

Herr Motter stellt das Programm für die geistliche und Musikalische Einstimmung in der Kirche unter Berücksichtigung der Zuarbeiten des PGR zusammen. Es wird wieder freie Fürbitten geben und abwechselnd Texte und Lieder bzw. Orgelspiel.

b) Putzaktion

Der PGR spricht sich dafür aus, die Putzaktion vor Ostern beizubehalten. Falls erforderlich, sollte für eine größere Aktion wie z. B. eine Grundreinigung des Mauerwerks innen, der KV eine Firma beauftragen. Ansonsten wird ohnehin die Kirche nach dem Aufstellen des Christbaums gereinigt.

c) Neujahrsempfang

...wird am Samstag, den 6.1., nach der Vorabendmesse für alle Gemeindemitglieder stattfinden. Die Sternsinger kommen in die Vorabendmesse, anschließend wird es einen Empfang mit Sekt und Häppchen geben, traditionell durch den KV organisiert.

d) Pfarrversammlung

Für die Pfarrversammlung wird dem KV als Termin der 28.1.18 vorgeschlagen. An Themen soll es einen kurzen Jahresrückblick geben, Rückschau auf die Jubiläen, Zahlen und Fakten des abgelaufenen

e-mail: pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Jahres, Informationen zu "Wo Glaube Raum gewinnt", geplante Baumaßnahmen (KV). Weiterhin wird Frau Birkholz Frau Wiesner und Frau Schmid für einen kurzen Bericht zum Seniorenkreis einladen.

TOP 6: Jahresterminliste

Es gibt derzeit keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

TOP 7: Wo Glaube Raum gewinnt

Das EBO hat beschlossen, dass es einen pastoralen Raum mit St. Markus, St. Wilhelm und Mariä Himmelfahrt geben wird.. Die offizielle Errichtung wird in der ersten Jahreshälfte 2018 stattfinden. Dazu wird es eine4n Gottesdienst mit dem Erzbischof in einer der Kirchen geben. Der Termin wird vom Büro des Erzbischofs festgelegt.

Mit der formellen Errichtung wird ein Pastoralausschuss eingerichtet, der aus jeweils 2-3 Personen aus allen beteiligten Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen besteht sowie je 2 Vertretern aus den kirchlichen Räumen (freiwillig); dieser wird bis zu 3 Jahren bestehen, solange bleiben die jetzigen Pfarreien selbständig.

Pfr. Gewers wird pastoraler Leiter in der Entwicklungsphase, in der u.a. das Pastoralkonzept entwickelt wird und die Patronatsfindung für die neue Großpfarre stattfindet.

Es wird dazu ein unabhängiger Moderator vom Ordinariat bestimmt, der auch die Sitzungen des Pastoralausschusses leiten wird.

Außerdem wird es einen Verwaltungsleiter für den neuen pastoralen Raum geben, der ebenfalls vom Ordinariat eingesetzt wird.

TOP 8: Geburtstagsgrüße 2018

Die monatlichen Geburtsgrüße werden wie folgt übernommen:

Januar	Frau Krauss	Juli	Frau Mennekes-Weithmann
Februar	Frau Birkholz	August	Frau Krauss
März	Herr Gebracht	September	Frau Birkholz
April	Frau Marczinski	Oktober	Frau Marczinski
Mai	Frau Cuber	November	Frau Wohltmann
Juni	Frau Bartela	Dezember	Frau Mennekes-Weithmann

TOP 9: Verschiedenes

a) Rückblick auf St. Martin:

Es wurden ungefähr 750 Teilnehmer am Martinsspiel und Umzug gezählt.

Die Beleuchtung an den Ausgabetischen war zu schlecht, muss unbedingt verbessert werden.

Grillen mit dem Gasgrill ist sehr schwierig bei der hohen Teilnehmerzahl. Es wurde auch davon berichtet, dass viele Besucher die schlechte Qualität der gegrillten Würste bemängelt hätten und leider auch viele Würste in den Mülleimern wiedergefunden wurden. Nächstes Jahr sollte unbedingt mit dem Kohlegrill gegrillt werden, da hier die Menge und Qualität leichter bewerkstelligt werden kann.

Es wurden etwa 500 Hörnchen gespendet; die Menge war trotz der hohen Besucherzahl zuviel. Auch dies muss nächstes Jahr beachtet werden.

Weiterhin müssen im Vorfeld mehr Helfer organisiert werden.

Für die geistlichen ,Worte beim Martinsfeuer sollte die Verstärkeranlage genutzt werden, allerdings wird es bei den Menschenmassen immer ein Problem sein, alle zu erreichen.

Es wird auf Anregung von Frau Gniewkowski diskutiert, wie die Musikkapelle beim Umzug besser für alle zu hören sein könnte, so dass auch mehr Leute zum Mitsingen angeregt werden. Jedoch ist dies bei der hohen Teilnehmerzahl wohl nicht zufriedenstellend zu lösen. Als Anregung wird aufgenommen, dass im nächsten Jahr die Kapelle an der Ecke Sakrower Landstraße/Krampnitzter Weg stehen bleiben und den Zug vorbeiziehen lassen soll, damit alle wenigstens teilweise etwas von der Musik hören.

b) Gemeindeausflug



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Hier gibt es noch nichts Neues.

- c) Neue Kommunionhelfer:
Herr Motter berichtet, dass Frau Schachschneider, Frau Drews und Frau Höpfner-Stasiewski sich bereit erklärt haben, den Kurs für Kommunionhelfer zu absolvieren, so dass die derzeit 4 aktiven Kommunionhelfer in unserer Gemeinde wieder Verstärkung bekommen.
Der PGR nimmt dies erfreut zur Kenntnis.
- d) Hedwigschwestern
Frau Birkholz berichtet, dass die Schwester Oberin kurzfristig ins Pflegeheim der Hedwigschwestern nach Döbern gebracht werden musste. Es ist nicht vorgesehen, dass eine neue Oberin bestimmt wird. Derzeit ist Sr. Mechthild die Ansprechpartnerin, es ist jedoch damit zu rechnen, dass mittelfristig alle Schwestern nach Wannsee wechseln werden. Es sind im Moment noch 6 Schwestern hier.
Es wird ein Besuch bei der Schwester Oberin in Döbern geplant; Herr Motter und Frau Birkholz erklären sich bereit, mit VW Bussen dorthin zu fahren und alle Interessierten aus der Gemeinde mitzunehmen. Als Termin wird der 30.12.17 oder 20.1.18, 13 Uhr vorgeschlagen.
- e) Taufen
Die Teilnahme von Mitgliedern des PGR wird von den Eltern der Täuflinge als Zeichen von der ganzen Gemeinde dankbar anerkannt. Zum Ablauf führt Pfr. Biskup den PGR-Teilnehmer mit einigen Worten in den Ablauf ein, dann sagt das PGR Mitglied einige Sätze und überreicht das Geschenk. Es wird übereinstimmend festgestellt, dass es nicht notwendig ist, dass 2 Personen vom PGR dabei sind.
- f) Der Weltgebetstag 2018 der Frauen aus Surinam wird am 2. März gefeiert und von der Gemeinde der Schilfdachkapelle ausgerichtet. Da diese Probleme mit den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten hat, wird möglicherweise unsere Gemeinde um Unterstützung dazu gebeten. Am 23. Januar, 18 Uhr findet das 1. Vorbereitungstreffen in der Klimawerkstatt Spandau, Mönchstr.8, 13597 Berlin statt. Anmeldungen unter buero@kirchenkreis-spandau.de oder Fax 030 322944322
- g) Die kirchenmusikalische Gestaltung in bunter Vielfalt ist Pfr. Biskup ein Anliegen. Abwechslung können einzelne Gemeindemitglieder mit Instrument, Chöre, Kantoren u. a. bringen.
- h) Einer ökumenischen Veranstaltung am Aschermittwoch steht der PGR einstimmig positiv gegenüber; Pfr. Biskup und Pfr. Budde werden sich dazu weiter austauschen.
- i) Die Jahresschlussandacht fand bisher stets um 18 Uhr als Vorabendmesse statt. Eine Anfrage aus der Gemeinde bittet um Verlegung weiter nach vorne, also z. B. 17 Uhr. Herr Motter weist darauf hin, dass dieses Jahr die besondere Situation wie auch Heiligabend ist, dass Silvester auf Sonntag fällt und damit die Gottesdienstordnung für diesen Tag überdacht werden muss. Es stehen folgende Varianten zur Disposition:
I. Messe um 10.30 Uhr + Andacht um 17 Uhr
II. Messe um 17 Uhr
III. Messe um 10.30 Uhr
Der PGR stimmt mit 8 Stimmen für III bei 2 Stimmen für Variante I. Damit wird es dieses Jahr am 31.12. nur die heilige Messe um 10.30 Uhr geben.
- j) Der Entwurf zur Vorstellung des PGR auf der Website wird einstimmig angenommen. Frau Bartela weist nochmals darauf hin, dass noch einige Statements von PGR Mitgliedern fehlen.
Zum Schluss wird noch ein Foto zur Verwendung auf der Website gemacht.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Die nächste PGR-Sitzung ist am Dienstag, den 24. Januar 2017 um 19.00 Uhr.

gez. Hannelore Birkholz (Vorsitzende)

gez. Gabriele Wohltmann (Schriftführerin)